

**SELVA**

Verband der Waldeigentümer Graubünden
Associazion dals proprietaris da guaud dal Grischun
Associazione dei proprietari di bosco dei Grigioni

Leitbild und Verbandsstrategie der SELVA

1. Einleitung

- > Die Verbandsstrategie der SELVA ist Richtschnur und Grundlage für die Entscheide und das Handeln der Organe des Verbandes und der Geschäftsstelle. Sie zeigt auf, in welchen Bereichen der Verband prioritär tätig ist (respektive wo nicht) und wie der Verband zu seinem 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2019 und darüber hinaus unterwegs sein möchte. Sie besteht aus dem langfristigen Leitbild und den mittelfristigen Strategien des Verbandes.
- > Das Leitbild (Kap. 2) legt das Selbstverständnis und die strategischen Ziele des Verbandes dar. Es soll auch nach aussen wirken und wird in geeigneter Form publiziert.
- > Die Strategien (Kap. 3) zeigen auf, wie der Verband seine Ziele respektive Kernanliegen erreichen will und welche Schwerpunkte in den nächsten Jahren gebildet werden. Die Strategien dienen als internes Führungsinstrument, sie werden periodisch den veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

2. Leitbild

2.1 Vision: wie die Waldeigentümer sich und den Bündner Wald sehen

- > Der Bündner Wald bedeckt rund ein Drittel der Kantonsfläche, davon sind 85% in öffentlicher und 15% in privater Hand; seine Eigentümer tragen mit Stolz und Freude die Verantwortung für die nachhaltige Nutzung dieser wertvollen Ressource.
- > Die Waldeigentümer sind die wichtigsten Akteure im Wald und sind sich Ihrer Rolle bewusst. Ihre Eigentumsrechte sind respektiert; ihre Entscheidungs- und Handlungsfreiheiten sind auf hohem Niveau sichergestellt.
- > Die Waldeigentümer pflegen den Wald nachhaltig und naturnah; sie halten ihn klimafit und stabil, sodass er die von ihm erwarteten Funktionen erfüllt.
- > Die Waldeigentümer werden grundsätzlich für die Leistungen des Waldes, seine Produkte, die Dienstleistungen und allfällige Eigentumseinschränkungen bezahlt.

2.2 Mission: unser Engagement für den Wald und seine Eigentümer

- > Die SELVA vertritt die Interessen der Bündner Waldeigentümer und setzt sich für ein ausgewogenes Verhältnis der Rechte und Pflichten der Waldeigentümer ein.
- > Die SELVA setzt sich für gute wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Wald- und Holzbranche ein.
- > Die SELVA verschafft sich gezielt Gehör zu Themen rund um den Wald und setzt sich für eine gute Diskussionsbasis mit allen Anspruchsgruppen des Waldes ein.



2.3 Leitmotive: unsere wichtigsten Themen und Ziele

Emanzipierte Waldeigentümer – Eigentumsrechte verteidigen

- > Die Waldeigentümer werden bei allen relevanten Fragen rund um den Wald frühzeitig beigezogen und ihre Eigentümerinteressen werden von anderen Anspruchsgruppen respektiert.
- > Die Eigentumsrechte und Handlungsfreiheiten des Waldeigentümers sind gewährleistet; sie werden möglichst wenig durch Gesetze, Verordnungen und Weisungen eingeschränkt.
- > Verbesserte Rahmenbedingungen erlauben eine wirtschaftlich solide Weiterentwicklung und Stärkung der Wald- und Holzbranche.

Nachhaltige Forstwirtschaft – Wertschöpfungskette «Holz» unterstützen

- > Die Waldbewirtschaftung erfolgt naturnah. Verjüngung, Waldpflege und Nutzung des Holzes sind die Hauptinteressen der Waldeigentümer.
- > Die Regulierung der Schalenwildbestände richtet sich an der örtlich gegebenen Verjüngungssituation und den nachhaltigen Waldbauzielen (NaiS).
- > Forstbetriebe und Waldeigentümer agieren nach wirtschaftlichen Grundsätzen.
- > Die Nachfrage nach Waldleistungen und damit zur Sicherstellung der Waldfunktionen ist der Motor der Waldbewirtschaftung. Die nachhaltige Holzproduktion und die Nachfrage nach einheimischem Holz hält die gesamte Wertschöpfungskette «Holz» intakt.

Bessere Rentabilität – Strukturen optimieren, Verfahren optimieren, Erschliessungen anpassen

- > Betriebliche Strukturen werden optimiert und Kooperationen aller Art angestrebt, sodass der Wald effizient bewirtschaftet und Waldleistungen zweckmässig erbracht und vermarktet werden können.
- > Wir streben in der gesamten Forstbranche die Nutzung technologischer Neuerungen an. Digitalisierung, Mechanisierung sowie die Optimierung von Prozessen und Holzernteverfahren richten sich nach der bestmöglichen Methode aus. Damit werden Arbeitssicherheit und Effizienz erhöht sowie das naturschonende Arbeiten unterstützt.
- > Wir stehen ein für eine sinnvolle Grob- und Feinerschliessung, die dem aktuellen Stand der Holzernte- und Holztransporttechnik, sowie den Waldpflegeverfahren angepasst ist.

Umsichtige Berufspolitik – gut ausgebildete Fachkräfte sicherstellen

- > Wir unterstützen die Förderung von Aus- und Weiterbildung sowie die laufende Anpassung an neuen Herausforderungen und Bedürfnisse, sodass die Branche weiterhin über kompetente Fachkräfte verfügt.
- > Mit einer attraktiven Waldbranche fördern wir das Interesse an Waldberufen.



Aktive Öffentlichkeitsarbeit – Wissen verbreiten, Vertrauen vertiefen

- > Eine breite Öffentlichkeit versteht den Sinn, die Methoden und die Zusammenhänge der Waldbewirtschaftung in unserem Kanton. Die Waldeigentümer und Forstfachkräfte geniessen grosses Vertrauen; ihr Tun und Lassen wird verstanden und akzeptiert.
- > Alle relevanten Anspruchsgruppen kennen und respektieren die Anliegen der Waldeigentümer.

Starker Verband – Zusammenarbeit pflegen, Mitglieder binden, Ressourcen sichern

- > Die SELVA wirkt aktiv, vorausschauend und weitsichtig. Die Partnerverbände der Bündner Wald- und Holzbranche arbeiten eng zusammen und treten nach aussen einheitlich und geschlossen auf.
- > Die SELVA verfügt über ausreichende Ressourcen und sichere Einnahmen zur Erfüllung der Verbandsaufgaben.
- > Eine professionelle Geschäftsstelle unterstützt die Mitglieder und stellt die Erbringung der Dienst- und Kernleistungen in hoher Qualität sicher.
- > Die SELVA erkennt frühzeitig Trends und Bedürfnisse der Waldnutzer und Eigentümer.

3. Strategien

Wie in der Einleitung beschrieben, zeigen die Strategien auf, wie der Verband seine Ziele respektive Kernanliegen erreichen will und welche Schwerpunkte in den nächsten Jahren gebildet werden. Im Gegensatz zum Leitbild sind die Strategien ein internes Führungsinstrument und werden dementsprechend nur intern kommuniziert.